



Ev. Kita Pffifikus

LEITBILD

Wir sollten lernen,

- ... mit den Augen des Kindes zu sehen.
- ... mit den Ohren des Kindes zu hören.
- ... mit dem Herzen des Kindes zu fühlen.

(Alfred Adler)

UNSERE KINDER . . .

... sind einmalige Geschöpfe Gottes!

Sie kommen mit unterschiedlichen Stärken und Begabungen auf die Welt.
Diesen Schatz ans Tageslicht zu bringen, ist unser Anliegen.
Verschiedenartigkeit erleben wir als Bereicherung.

HISTORIE

Die Ev. Kita Wirbelwind wurde im Januar 1972 eröffnet. Damals hieß sie noch Evangelischer Kindergarten Engter. Seitdem hat sich vieles verändert, ist gewachsen und befindet sich in einem fortlaufenden Prozess der Weiterentwicklung.

So sind wir inzwischen zwei Kitas: die Kita Wirbelwind (alte Kita) und die Kita Pffifikus (neue Kita, eröffnet im August 2014). Beide Kitas waren zunächst in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannis Engter und sind nunmehr in Trägerschaft des Ev. Kirchenkreises Bramsche.

KOOPERATION – GEMEINSAM ZUSAMMEN VOR ORT

Die Kitas Pffifikus und Wirbelwind haben von Anfang eng zusammengearbeitet und dies mit einem Kooperationsvertrag besiegelt.

Mit diesem Zusammenschluss möchten wir uns gegenseitig stärken und die jeweiligen Ressourcen gut nutzen. Die Kooperation beinhaltet:

- regelmäßiger Austausch der Kita-Leitungen
- gemeinsame Gestaltung von Gottesdiensten
- Angebote u. Veranstaltungen für Familien
- gemeinsame Infoabende
- gemeinsame Fortbildungen
- gemeinsame Planung der Arbeit mit den Vorschulkindern
- Austausch von Material und Fachliteratur

Trotz einer engen Zusammenarbeit bedingen z.B. allein die unterschiedlichen räumlichen Gegebenheiten andere Tagesabläufe und Arbeitsweisen.



Ev. Kita Pffifikus

In jedem Haus treffen unterschiedliche Mitarbeitende, Eltern und Kinder aufeinander. So hat jede Kita ihre individuelle Prägung.

GEMEINSAM ZUSAMMEN VOR ORT

Gemeinsam vor Ort beinhaltet nach wie vor ebenfalls eine enge und regelmäßige Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Johannis Engter. So unterstützt Pastorin Thamm die religionspädagogische Arbeit in den Kitas und bereitet Familiengottesdienste und Andachten mit uns vor.

Unterstützt werden wir außerdem durch die Fachberatung und die pädagogische Geschäftsführung unseres Trägers, des Ev. Kirchenkreises Bramsche. Hier erhalten wir Informationen bezüglich pädagogischer Entwicklungen und rechtlicher Fragen. Dazu gehört auch die Einführung in das Qualitätsmanagement für evangelische Kindertagesstätten. Ebenso ist über den Träger das Verfahren zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdung (§8a) geregelt.

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen die pädagogische Arbeit in unseren beiden Kitas vor. Handlungsleitend für diese Konzeption ist dabei der Niedersächsische Orientierungsplan für Bildung und Erziehung.

ETHIK UND RELIGION

“Herr, ich danke dir dafür, dass du mich wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!“ (Psalm 139,14a)

Entsprechend unserem Leitbild sind alle Kinder, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, Lebensform und Nationalität herzlich willkommen!

Wir sind den Kindern ein gutes Vorbild in einem wertschätzenden und toleranten Umgang mit unseren Mitmenschen.

In unserem Alltag integrieren wir den christlichen Glauben durch:

- Gemeinsames Beten im Morgenkreis
- Tischgebete
- Gottesdienste und Feste des Kirchenjahres
- Andachten in der Kita
- Bilderbuchbetrachtungen
- Gemeinsames singen
- Rituale
- Gespräche über Gott und die Welt
- Spielerische Aktionen, wie z.B. Theater und Tanz

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der St. Johannis-Kirchengemeinde und Pastorin Thamm.



Ev. Kita PfiFFikus

KINDER IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT

Wir nehmen Kinder in ihrer Einmaligkeit an und achten sie.
Wir bieten Kindern die Möglichkeit, Geborgenheit zu erfahren und zuverlässig zu erleben.
Wir gestalten den Alltag mit Regeln und Ritualen, die Kindern Sicherheit und Orientierung geben.
Qualifizierte Mitarbeitende bieten in unseren Einrichtungen ein verlässliches pädagogisches Angebot, in dem Kinder eine vertrauensvolle Atmosphäre erleben die soziales Lernen ermöglicht.
Wir verstehen Kinder als kompetente Akteure ihres Lernens. In diesem Sinne ist Bildung Selbstbildung. Kinder lernen durch Handeln und Erfahrungen.
Durch selbsttätiges Erforschen und Entdecken werden Lernprozesse angeregt.
Handlungskompetenzen werden erworben und differenziert.
Wir verstehen das selbst gestaltete Spiel als Ansatz, Weg und Methode für Bildungsprozesse im Kindergarten.
Wir beteiligen die Kinder ihrem Alter, ihren Interessen und ihrem Entwicklungsstand entsprechend.

DIE ZUSAMMENARBEIT MIT IHNEN ALS FAMILIE –

GEMEINSAM FÜR DAS WOHL DES KINDES

Wichtig ist uns ein stetiger Austausch. Dazu gehören die sogenannten „Tür- und Angelgespräche“ in der Bring- und Abholsituation. Einen ausführlichen Austausch bieten regelmäßige Entwicklungsgespräche. Diese finden zweimal jährlich statt. Für die Eltern der Vorschulkinder gibt es zu Beginn des letzten Kindergartenjahres ein zusätzliches Gespräch.
Ein schnellstmöglicher Informationsaustausch bietet unsere Kita-App Leandoo. Briefverkehr und Abmeldungen finden darüber statt. Des Weiteren werden alle wichtigen Termine in der App für sie hinterlegt. Sie als Familie sind gefragt! Gerne können Sie sich aktiv im laufenden Kindergartenjahr bei verschiedenen Festen engagieren.
Die Elternabende bieten einen Austausch untereinander.
Eine weitere wichtige Mitwirkungsform ist der Elternbeirat. Er ist das Bindeglied zwischen Eltern und der Kita.
Darüber hinaus können Sie sich zusätzlich auch im Förderkreis engagieren.



Ev. Kita Pffifikus

FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG UND BILDUNG

Wir begleiten, fordern und fördern Kinder in ihrer Entwicklung. Alle Entwicklungsbereiche greifen ineinander über. Sie sind nicht voneinander zu trennen.

EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG

Die sozial-emotionale Entwicklung ist das Fundament der kindlichen Entwicklung. Wir bereiten die Kinder auf zukünftige Lebensabschnitte vor. Die bewusst gestaltete Eingewöhnung ist der Grundstein für das Vertrauen. Wir begleiten Kinder in ihrem Alltag und stehen ihnen zur Seite. Die Kinder erleben sich als Individuum, aber auch als Teil einer Gruppe. Die Kinder erfahren, dass die willkommen und wichtig sind. Sie lernen sich frei zu entfalten. Somit gewinnen sie Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Dieses Selbstvertrauen stärkt die Kinder. Es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl und Empathie.

Sprache

Als Vorbild begleiten wir stets alltägliche Situationen und Übergänge sprachlich. Sprache umfasst das Sprachverständnis und die Sprechfähigkeit. Wir bieten den Kindern unterschiedliche Spiele und pädagogische Angebote. Durch Lieder, Reime, Fingerspiele, Geschichten werden die Kinder gefördert. Sie lernen sich auszutauschen und mitzuteilen. Im sozialen Miteinander lernen Kinder Sprache unterschiedlich anzuwenden: zur Kontaktaufnahme, zur Abgrenzung und zur Konfliktlösung.

Den jeweiligen Entwicklungsstand dokumentieren wir mit Hilfe von Basiskbögen und EBD von Petermann und Petermann.

MINT

Im Kleinkindalter machen Kinder Erfahrungen in Raum und Zeit. Sie nehmen verschieden Größen, Farben, Formen und Zahlen wahr. Auf vielfältigen Ebenen bieten wir Lernmöglichkeiten an. Dazu gehören z.B. groß/klein, hoch/tief, schwer/leicht, mehr/weniger, die Wirkung von Kräften, Mengen und Größenordnungen, verschiedene Prozesse und Reaktionen in der Umwelt, der Umgang mit Zahlen durch Spiele, Abzählreime, etc...

Bewegung

Bewegung ist das Tor zum Lernen. Kinder brauchen viel Bewegungserfahrungen:

- Als Anreiz für die körperliche und geistige Entwicklung
- Wahrnehmung des eigenen Körpers
- Austesten von Grenzen
- Körperliche Geschicklichkeit (klettern, balancieren, springen, usw..)
- Ausdauer

Die Turnhalle, das Außengelände unserer Kita und Ausflüge in der Umgebung bieten viele Möglichkeiten.



Ev. Kita Pfiffikus

LEBENSPrAKTISCHE KOMPETENZEN

Kinder lernen in diversen Alltagssituationen, ihre bestehenden Kompetenzen zu erweitern. Dabei lernen sie voneinander. Sie geben sich auch gegenseitig Unterstützung. Bei Bedarf bieten wir unsere Hilfe zusätzlich an.

Folgende Schlüsselsituationen sind dafür beispielhaft:

- Selbstständiges An- und Ausziehen
- Tisch ein- und abdecken
- Aufräumen in der Gruppe und auf dem Spielplatz
- Mit Werkzeug richtig hantieren
- Im Beet arbeiten

Beobachtung und Dokumentation

Die unterschiedlichen Entwicklungsbereiche dokumentieren wir mit Basik und mit EBD. EBD (von Petermann und Petermann) umfasst verschiedene Bereiche. Die Basikbögen (entwickelt von Prof. Dr. Renate Zimmer) dokumentieren spezifisch die sprachliche Entwicklung.

Die Ergebnisse der Beobachtung werden in Elterngesprächen mitgeteilt.

PARTIZIPATION

Partizipation heißt für uns Beteiligung, Mitwirkung und Mitbestimmung der Kinder im Alltag. Sie bringen ihre Ideen, Wünsche, Sichtweisen und Interessen aktiv ein. Wir erarbeiten gemeinsam Lösungen für die Umsetzung.

Folgende Beispiele verschaffen Ihnen einen Eindruck:

- Beim gleitenden Frühstück bestimmt das Kind selbst den Zeitpunkt
- Kinder entscheiden darüber in welchem Spielbereich sie sich aufhalten
- Kinder dürfen die andere Gruppe des Kindergartens bzw der Krippe besuchen
- Kinder bestimmen selbst bei kreativen Angeboten
- Kinder dürfen Essenswünsche äußern. Wir achten auf ein abwechslungsreiches Angebot.
- Regelmäßige altersentsprechende Kinderkonferenzen zur Mitgestaltung von Angeboten, Projekten, Raumveränderungen, Spielmaterial



Ev. Kita Pfiifikus

Natur und Lebenswelt

Mit allen Sinnen
die Natur erfahren

Kinder für ihre Le-
benswelt sensibili-
sieren

Wir bieten den Kindern auf unterschiedlichste Art und Weise an, ihr Wissen in diesem Lernbereich zu erweitern:

- Beobachtung der Jahreszeiten, der Pflanzen und der Tiere
- Gartenarbeiten (pflanzen, pflegen, ernten) auf unserem Außengelände
- Projektbezogene Ausflüge in den Wald und zu Spielplätzen in unserer Umgebung
- Projektbezogene Ausflüge zu verschiedenen Institutionen vor Ort: Kirche, Feuerwehr, Supermarkt, Schule, etc...

Dem Erlebten geben wir in der
Kita Raum:
als Foto an der Wand oder im
Portfolio, im Sitzkreis,
beim Malen
bei der Bilderbuchbetrach-
tung



Ev. Kita Pfiffikus

SPRACHE UND SPRECHEN

Sprache ist der Schlüssel zur Welt!

Die Mitarbeitenden der Kita sind Sprachvorbild für die Kinder. Sprache fließt selbstverständlich in den Alltag ein. Jede Handlung wird sprachlich begleitet. Speziell für die Sprachförderung sind zusätzliche Stunden in der Kita an eine Sprachförderkraft vergeben. Diese Mitarbeitende nimmt an speziellen Schulungen teil. Sie tauscht sich regelmäßig mit den Anderen aus. Impulse zur Sprachförderung werden von ihr ins Team gebracht. Dieser regelmäßige Austausch sensibilisiert immer wieder alle Mitarbeitenden, Sprache gezielt im Kita-Alltag zu verwenden.

Methoden zur Sprachförderung sind der Einsatz von Reimen, gemeinsames Singen, die Bilderbuchbetrachtung, Rollenspiele. Mit der Betrachtung der Portfolios und der Familienbücher werden weitere Sprachanlässe geschaffen. Kreative und sportliche Angebote, sowie Aktivitäten in Kleingruppen dienen ebenfalls der Sprachförderung. Auch der Morgenkreis ist ein Element für Sprachanlässe.

Für alle Krippen- und Kindergartenkinder findet eine regelmäßige Entwicklungsbeobachtung statt. Dazu nutzen die Mitarbeitenden sowohl das EBD von Petermann und Petermann. Ein weiterer Beobachtungsbogen ist Basik. Dies dient der Erfassung und Dokumentation sprachlicher Fähigkeiten von Kindern zwischen eins bis sechs Jahren. Sprachentwicklungsverzögerung/-auffälligkeiten werden so näher eingegrenzt. Diese Ergebnisse und Beobachtungen aus dem Alltag werden mit den Eltern in zwei Entwicklungsgesprächen pro Kitajahr vorgestellt. Liegen Sprachauffälligkeiten vor, wird eine weitere Abklärung angeregt. Fachkräfte werden hinzugezogen. Fördermaßnahmen werden mit allen Beteiligten abgestimmt und durchgeführt.

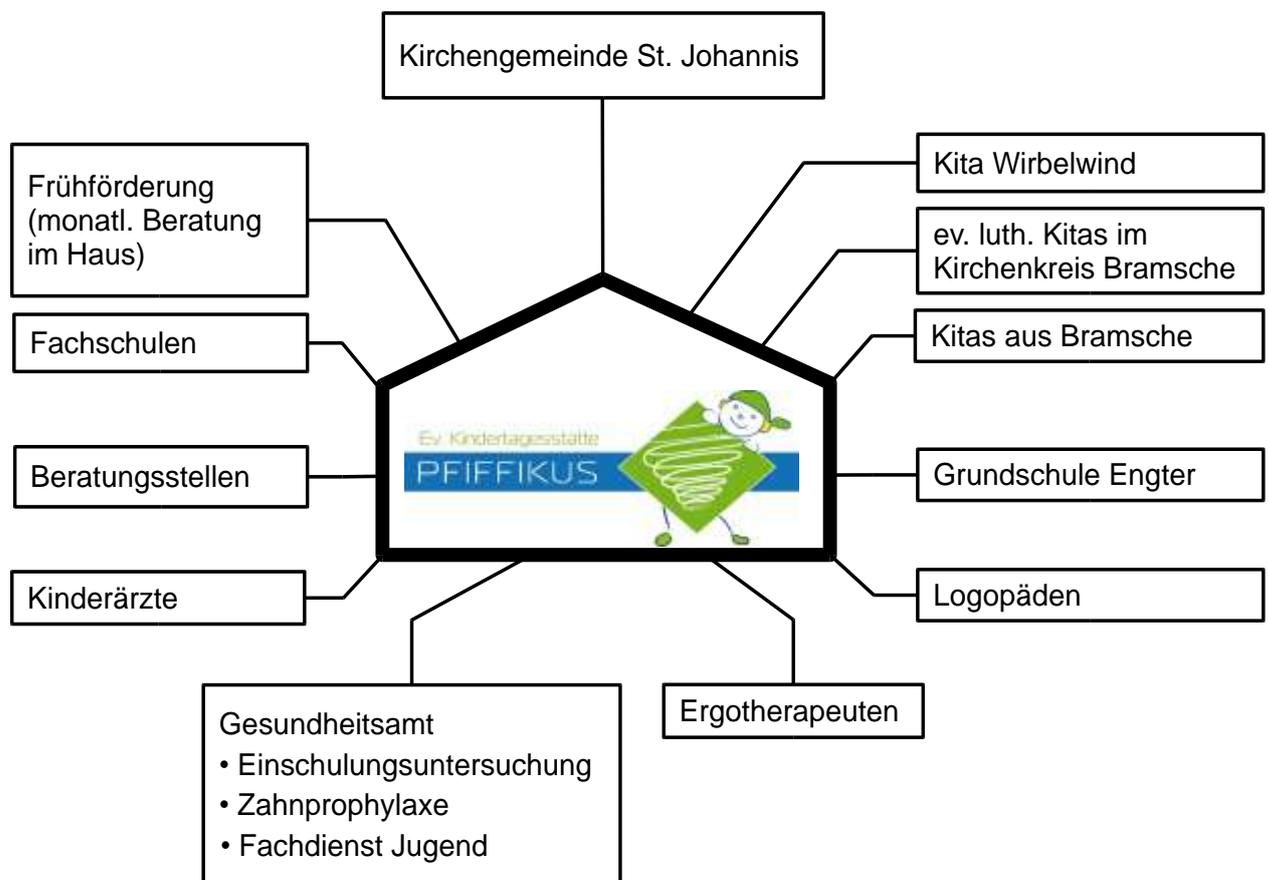
Bei allen schulpflichtigen Kindern steht Sprache nochmal besonders im Fokus. Das Erkennen von Sprachstruktur (Satzbildung, Grammatik) sowie Sprache als Ausdrucksmittel (Geschichten, Kommunikation) stehen hier im Vordergrund.



Ev. Kita Pffifikus

KOOPERATION MIT ANDEREN INSTITUTIONEN

Im Mittelpunkt der Kooperation mit anderen Institutionen stehen die Bedürfnisse, Interessen und individuellen Förderbedarfe der Kinder.



Darüber hinaus

- reflektieren wir regelmäßig unsere pädagogische Arbeit,
- bilden uns fort,
- nutzen wir die Fachberatung unseres Trägers Ev. Kirchenkreis Bramsche und führen so die Qualitätsentwicklung unserer Einrichtung fortlaufend weiter.



Ev. Kita Pfiffikus

RECHTLICHE GRUNDLAGEN UNSERER KONZEPTION

- SGBVIII, §8
 - Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (NKitaG)
 - Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder in Niedersachsen
 - Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren
- Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder
- Sprachbildung und Sprachförderung
- Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Niedersachsen
- „Das Kind im Mittelpunkt- Grundsätze für die Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten“
 - Leitbild der ev.- luth. Kindertagesstätten im Kirchenkreis Bramsche
 - Bundesrahmenhandbuch BETA (2015)